



JETTEN 38 AC

Modern und solide

Die Jetten 38 AC gehört in ihrer Liga eindeutig zu den Trendsettern. Für die SKIPPER-Redaktion Grund genug, den gekonnt gestylten Stahlverdränger in seinem Heimatrevier, dem Sneekermeer, zu erproben.

In der lebhaften 33.500-Einwohner-Stadt Sneek schlägt das Herz des friesischen Wassersports. Etliche namhafte Fachbetriebe haben sich im verkehrsgünstig gelegenen Gewerbegebiet 't Ges angesiedelt. So auch die von Marcel Jetten (40) gemanagte Werft Jetten Yachting, die mittlerweile weit über die Grenzen der Niederlande hinaus einen exzellenten Ruf genießt. Ursprünglich befasste man sich bei Jetten Yachting mit professionellen technischen und elektrischen Installationen auf verschiedenen Fremdfabrikaten. Die erste eigene Yacht, gemeint ist die primär in Holland bis heute sehr populäre Bully 27 OC, wurde dann vier Jahre nach der 1997 erfolgten Firmengründung präsentiert.

Das aktuelle Repertoire der progressiv ausgerichteten Bootsmanufaktur zeigt sich enorm facettenreich. Die eigentliche Jetten-Serie, zu der auch unsere Testkandidatin gerechnet wird, fasst zehn Modelle in Längen von 9,03 bis 14,99 m zusammen. Die blitzsauber verarbeiteten und stilistisch sehr gefälligen Stahlkreuzer sind typabhängig als Sedan-, Cabrio- oder Aft-Cabin-Ausführung verfügbar. Hinzu gesellen sich sieben klassisch inspirierte, buchstäblich wie aus einem Guss wirkende Bommelaer-Yachten zwischen 47 und 65 Fuß. Last, but not least, ist Jetten Yachting in der Lage, in einer hauseigenen Spezialabteilung namens Custom Yachts individuell nach Kundenwunsch gestaltete, bis zu 24 m lange Sonderbauten auf

Kiel zu legen. Eines dieser schwimmenden Schmuckstücke, die mit allen Raffinessen ausgestattete Jetten Gamma 20, wurde kürzlich an den italienischen Startenor Andrea Bocelli übergeben. Doch zurück zur im April 2014 lancierten Jetten 38 AC, die es auf die Hauptabmessungen 11,60 x 3,90 m und ein Trockengewicht von 11.500 kg bringt. Das bereits in Privatbesitz befindliche Testboot ist die Baunummer 12 aus der laufenden Produktion. Für den Entwurf der schmucken Motoryacht zeichnen die in unmittelbarer Nachbarschaft von Jetten Yachting ansässigen Naval-Architekten von Vripack Yachting verantwortlich. Die Materialstärke des akkurat verschweißten Bootskörpers variiert zwischen vier Millimetern bei

den Decksaufbauten und acht Millimetern im Kielbereich, der Spantenabstand beträgt 40 cm. Das grauweiße Lackfinish des Bootes verdient das Prädikat »vom Feinsten«, die gleiche Bewertung gilt für die optimal dimensionierten und an richtiger Stelle angeordneten Niro-Beschläge sowie

lich König. So wird sichergestellt, dass eine jede neue Jetten 38 AC zu einem Wasserfahrzeug mit persönlicher Note avanciert. Als maßgeschneiderte Motorisierungen stehen ein 55,2 kW (75 PS) leistender Yanmar-Turbodiesel und der 83,8 kW (114 PS) generierende Vetus

LED-Lämpchen illuminierte Wendeltreppen gelangt man aufs Achterdeck, das von einem 200 cm hohen Softtop und dem klappbaren GFK-Geräteträger überspannt wird. Die elegant gerundete Panorama-Windschutzscheibe sehen wir als schickes Stilelement, zudem wird das eigenständige Outfit des 38-Footers durch die modische Armaturenbrettgestaltung betont. Nicht unterschlagen wollen wir die Gangbordbreite – diese beläuft sich auf immerhin 42 cm. Im lichtdurchfluteten Salon wurde für den optionalen »Modern Style«-Ausbau edles Nussbaum-Holz verwendet, das super mit den hellbraunen, angenehm straff gefederten Stoffpolstern harmoniert. Die steuerbords postierte Sitzgruppe, deren frei stehender Tisch kurioserweise mit scharfkantigen Ecken versehen ist, kann zur Bedarfskoje umgewandelt werden. Ein Sideboard mit reichlich Stauvolumen

Für die Jetten 38 AC stehen zwei Maschinen zur Wahl. Basisdiesel ist ein 75-PS-Yanmar. Die Alternative von Vetus Deutz generiert 114 PS

für die unterarmdicke Gummischeuerleiste. Diese dürfte den einen oder anderen Anlegerempler unbeschadet wegstecken. Was die Farbwahl für das Exterieur und auch die freie Entscheidung zwischen mehreren attraktiven Innendesigns betrifft, ist der zahlende Kunde selbstverständ-

Deutz DT44 zur Disposition. Wir plädieren, so, wie es der schweizerische Eigner der »Dibbes« getan hat, wegen der deutlich höheren Reserven für das letztgenannte Aggregat.

Über den 83 cm tiefen Hecksteg und beidseitig vorhandene, mit

1. Ordnung muss sein: hier zwei solide Fenderkörbe an der Bugspitze der Jetten 38 AC
2. Eine gute Lösung sind die beidseitig vorhandenen Treppen zwischen Achterdeck und Hecksteg
3. Der schicke Verdränger auf dem Sneakermeer: Unter Vollast erreicht die Jetten exakt 8,3 Knoten





1

1. Die Bewohner der Bugkabine erwartet ein gemütliches Doppelbett
2. Schlichte Eleganz: Blick in den Salontrakt der Holland-Yacht
3. Punktabzug: Die Pantry lässt eine vernünftige Arbeitsplatte vermissen
4. Der vierzylindrige Vetus-Deutz-Turbodiesel mobilisiert 83,8 kW (114 PS)
5. Mit beleuchteten Stufen: Die Wendeltreppe am Heck ist bequem zu begehen. Auch das stählerne Geländer trägt zur passiven Sicherheit bei



2

nimmt die Backbordseite ein und den auf Knopfdruck ausfahrenden Fernseher auf. Der Pantryzeile, die sich 69 cm unter dem Salonbodenniveau auf der vorderen Wohnebene befindet, würde eine größere Arbeitsfläche gut zu Gesicht stehen. Andererseits gibt es viel Schrankraum für Geschirr und Proviant, einen dreiflämmigen Gasherd nebst Mikrowelle, Spüle und Kühlschrank. Eine Schiebetür ebnet den Weg in die 193 cm hohe Bugkabine, die eine 200 x 155 cm große Doppelkoje mit einteiliger Flexima-Komfort-Matratze beherbergt. Der angrenzende, aber leider nur über

den Küchenflur zu betretende WC-Raum ist als Nasszelle mit Duscheinrichtung, einem unter ergonomischen Aspekt nicht ideal postierten Handwaschbecken und einer Elektro-Toilette ausgelegt. Das mit fürstlichen Platzverhältnissen auftrumpfende Heckzimmer wird vermutlich vom Eignerpaar bewohnt. Hier sind zwei direkt angegliederte Sanitärabteile vorhanden, folglich sind Dusche und Klo räumlich voneinander getrennt.

Mit dem vorab erwähnten Vetus-Deutz-Reihenvierzylinder, der seine Power über einen Wellenantrieb ins

Wasser bringt, ist die Jetten absolut stimmig motorisiert. Als Minimalgeschwindigkeit mit eingelegtem Gang und 800 min⁻¹ stoppen wir 3,9 kn, wobei es am Steuerstand mit nur 54 dB(A) flüsterleise zugeht. Zum gemächlichen Wasserwandern bieten sich 1.300 bis 1.600 Umdrehungen pro Minute an, die ein entspanntes Spazierfahrttempo von 5,7 beziehungsweise 6,7 Knoten ermöglichen. Auch bei 1.900 min⁻¹ und immerhin 7,4 kn Marschfahrt hält sich der als extrem zuverlässig geltende und daher von vielen Charterunternehmen favorisierte Selbstzünder mit

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 11,60 m

Breite: 3,90 m

Durchfahrtshöhe: 2,95 m

Tiefgang: 1,00 m

Gewicht: 11.500 kg

CE-Kategorie: B

Max. Personenzahl: 8

Kojenzahl: 4 (+2)

Brennstofftank: 510 l

Wassertank: 480 l

Septiktank: 120 l

Baumaterial: Schiffbaustahl mit GFK-Komponenten

Motorisierung: Einbudiesel, wahlweise 55,2 oder 83,8 kW (75 bzw. 114 PS), in Verbindung mit einem Wellenantrieb

Grundpreis: 270.099 € mit Basismotor Yanmar 4JH4-TE, Leistung 55,2 kW (75 PS), mit Testmotorisierung ab 279.532 €

MOTOR IM TESTBOOT

Vetus Deutz DT44, Turbodiesel mit Zweikreis-Kühlsystem und

mechanischer Kraftstoffeinspritzung, Leistung 83,8 kW (114 PS), Zylinderzahl: 4 in Reihe, Bohrung x Hub: 101 x 126 mm, Hubraum: 4.038 ccm, Nenndrehzahl: 2.500 min⁻¹

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Bugstrahler, BSH-attestierter Navigationsbeleuchtung, Cabrioverdeck, manuell zu betätigende Ankerwinde mit Edelstahl-Anker, Seereling, Geräteträger, Warmwasserversorgung, Dieselheizung, 220-Volt-Landanschluss mit Batterielader, verstärkte Scheuerleiste, integrierter Hecksteg mit beidseitigen Treppen zum Achterdeck, Badeleiter

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Heckstrahler (3.963 €), Autopilot (9.729 €), UKW-Funkanlage (1.385 €), elektrische Ankerwinde (2.037 €), Teakholz-Bodenbelag auf dem Achterdeck (10.990 €), Teakholz-Bodenbelag auf Vordeck und Gangborden (9.884 €), Mikrowelle (428 €), elektrische Toilette (979 €), Gasherd mit Backofen (988 €), Waschmaschine (1.283 €), Heckdusche (831 €), Salon-Interieur »Modern Style« (4.795 €)



unaufdringlichen 66 dB(A) vornehm zurück. Unter Vollast liegt eine Höchstfahrt von 8,3 Knoten an. Die Fahreigenschaften des nach der CE-Norm B eingestuften Knickspanners sind übers gesamte Drehzahlband als mustergültig zu beschreiben. Der Skipper kann sich auf einen einwandfreien Geradeauslauf und dank des montierten Fischeschwanz-Ruderblattes auf ein erstaunlich direktes Einlenkverhalten gefasst machen. Für die obligatorische 360°-Wende ist kaum mehr als eine Schiffslänge vonnöten. Zum Aufstoppen aus voller Fahrt genügt ebenfalls eine einzige Länge.

Beim Einparkmanöver leistet der serienmäßige Bugstrahler gute Dienste. Wer diesbezüglich das i-Tüpfelchen in Gestalt eines Heckstrahlers ordern möchte, sieht sich mit einem Mehrpreis von 3.963 Euro konfrontiert.

Wie von einem niederländischen Premium-Produkt nicht anders zu erwarten, präsentiert sich die bereits im Standard recht gut ausgestattete Jetten 38 AC in Bestform – trotz einiger kleiner Ungereimtheiten hinterlässt der friesische Verdränger, der diese seit Jahrzehnten beliebte Bootsgattung in mancherlei Hinsicht

neu interpretiert, auch bei näherer Betrachtung einen glänzenden Eindruck. Abschließend noch einige wichtige Informationen. Ab Sneek beträgt der Grundpreis der Jetten 270.099 Euro. Für die im Test gefahrene Vetus-Deutz-Maschine werden gut angelegte 9.433 Euro Extrakosten fällig. Und – die deutsche Messepremiere dieser tollen Tourenyacht steht nun unmittelbar bevor. Ort des Geschehens ist die am 26. November beginnende Boot & Fun Berlin. ■

Text & Fotos: **Peter Marienfeld**



SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	800 min ⁻¹	52 dB(A)	0 kn
	800 min ⁻¹	54 dB(A)	3,9 kn
	1000 min ⁻¹	57 dB(A)	4,7 kn
	1300 min ⁻¹	63 dB(A)	5,7 kn
	1600 min ⁻¹	65 dB(A)	6,7 kn
	1900 min ⁻¹	66 dB(A)	7,4 kn
	2200 min ⁻¹	67 dB(A)	7,9 kn
(Vollast)	2500 min ⁻¹	69 dB(A)	8,3 kn

Revier: Sneekermeer bei Sneek (NL)

Crew: 3 Personen

Messung: GPS

Wasser: 20° C

Luft: 29° C

Wind: 1-2 Bft.

Tanks: Diesel 102 l (20 %), Wasser 432 l (90 %)

- ⊕ Moderne und stimmige Linienführung
- ⊕ Gelungene Aufteilung, gefälliges Wohnambiente
- ⊕ Gutmütige Fahr- und Manövriereigenschaften
- ⊕ Große Auswahl an Außenfarben und Innendesigns
- ⊕ Individueller Charakter dank eigenständiger Styling-Merkmale
- ⊕ Praxisgerechte und recht umfangreiche Serienausstattung

- ⊖ Relativ wenig Arbeitsfläche in der Küchenabteilung
- ⊖ Ungünstige Position des Waschbeckens im vorderen WC-Raum
- ⊖ Verhältnismäßig geringes Fassungsvermögen des Septiktanks

INFORMATIONEN UND WERFT

Jetten Yachting BV (Werft und Lieferant des Testbootes),

Hendrik Bulthuisweg 23, NL-8606 KB Sneek

Tel. 0031-515560066

www.jettenyachting.nl